[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/91403 vom 2024/06/02]

Object:	Brief an Balthasar Christmann 12.07.1815
Museum:	Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Collection:	Schriftgut - Briefe
Inventory number:	2022/0178/034

Description

Es handelt sich hier um einen handschriftlichen Brief eines Leutnants Schlachter an den Eisenhandelsmann (und späteren Dürkheimer Bürgermeister) Baltasar Christmann in Dürkheim vom 12. Juli 1815 mit einem Nachtrag vom 15. Juli. Geschrieben wurde der Brief in La Croix bei Nangis im Departement Seine-et-Marne in Frankreich.
Schlachter war beim 16. Nationalfeld-Batallion, 3. Division, 1. Brigade, welches in Landau stationiert war. Er berichtet in dem Brief kurz von dem Marsch seiner Abteilung nach Frankreich, der im Rahmen des zweiten Einzugs der Koalition in Paris nach Napoleons endgültiger Niederlage bei Waterloo im Juni 1815 erfolgte.
Abgesehen von einigen "Scharmützeln" konnten die Truppen ohne größere Zwischenfälle bis nach La Croix gelangen. Dabei erwähnt Schlachter, dass deren Versorgung die bäuerliche Bevölkerung übernehmen musste.
Es sei beabsichtigt, nach einem längeren Aufenthalt weiter nach Orleans zu ziehen, wo möglicherweise französische Truppen unter den Generälen, Ney, Davoust (Louis Nicolas Davout) und Vandamme (Dominique Josef Vandamme) stehen würden, die allerdings durch britische Kontingente zum Rückzug gezwungen sein dürften.
Schlachter erwähnt außerdem den Einzug von König Ludwig XVIII. in Paris am 6. Juli und das Gerücht, das Napoleon auf der Flucht sei.
Der letzte Abschnitt mit Grüßen an Christmanns Familie und an Freunde in Dürkheim zeigt die enge Verbundenheit Schlachters mit Christmann und der Stadt Dürkheim.
In einem Nachtrag vom 15. Juli berichtet er über eine Meldung im "Pariser Journal", die Napoleons Flucht und Gefangennahme zum Inhalt hat. Er spricht auch von großen Truppenbewegungen in Richtung Paris und äußert die Vermutung, dass diese auf längere Zeit dort stationiert würden. Schlachter mokiert sich daneben über die angebliche starke Herabsetzung der Kriegskontributionen, die Frankreich auferlegt werden sollen.

Der Brief wurde durch das Königlich Bayerische Feldpostamt übermittelt.

Datierung: 15. Juli (aufgrund des Nachtrags)

Basic data

Material/Technique:	Papier / Handschrift
Measurements:	Länge: 24,7 cm, Breite: 40,5 cm, Stückzahl: 1, Seitenzahl: 1

Events

Written	When	July 12, 1815
	Who	
	Where	Nangis
Received	When	1815
	Who	Johann Balthasar Christmann (1780-1840)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Michel Ney (1769-1815)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Louis-Nicolas Davout (1770-1823)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Dominique Vandamme (1770-1830)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Karl Philipp von Wrede (1767-1838)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Louis XVIII of France (1755-1824)
	Where	

Keywords

- Bourbonen

- Coalition Wars
- Field army
- German Campaign of 1813
- Letter
- Leutnant

Literature

- J. Kermann (1989): Pfälzer unter Napoleons Fahnen - Veteranen erinnern sich. Neustadt/Weinstr.
- K.-H. Rothenberger, K. Scherer, F. Staab, J. Keddigkeit (2001): Pfälzische Geschichte Band I. Kaiserslautern